



Anti-Doping Präventionskonzept

des Österreichischen Squash Rackets Verbandes

Einleitung:

Ein erklärtes Ziel des Österreichischen Squash Rackets Verbandes ist es, durch Informations- und Aufklärungsarbeit der Sportler und Sportlerinnen, sowie auch der Trainer und Verbandsfunktionäre, für dopingfreien Sport zu sorgen. Es ist ebenfalls ein erklärtes Ziel zu verhindern, dass durch Doping Einfluss auf sportliche Ergebnisse genommen wird. Die Gesundheit der Sportler:innen steht hierbei im Vordergrund, ebenso deren Recht auf Teilnahme an dopingfreien Veranstaltungen.

Der Österreichische Squash Rackets Verband steht vollinhaltlich hinter den Bestimmungen der NADA Austria und ist bemüht seine Sportler und Sportlerinnen, Trainer und Trainerinnen, sowie Verbandsfunktionäre präventiv über das Thema Doping zu informieren.

Sportbezogene Risikoabschätzung:

Der Squashsport ist sehr komplex und zählt grundsätzlich nicht zu den Hochrisiko-Sportarten im Hinblick auf Doping. Durch Einnahme verbotener Substanzen oder die Anwendung unerlaubter Methoden ist es unwahrscheinlich eine wesentliche Steigerung der Leistung im Squashsport zu erreichen, da neben konditionellen Faktoren auch Technik und Taktik eine große Rolle spielen. Aus diesem Grund sind die Dopingverstöße in der Sportart Squash in den letzten Jahren kaum oder gar nicht vorhanden.

Der Österreichische Squash Racket Verband ist sich jedoch seiner Aufgabe als Vorbildfunktion in der Dopingprävention bewusst und ist deshalb eine präventive Aufklärungsarbeit, beginnend im Jugendbereich, zwingend erforderlich.

Diese präventive Aufklärungsarbeit konzentriert sich im Wesentlichen auf die Sensibilisierung und Schulung der Sportler und Sportlerinnen im Hinblick auf die Vermeidung der Einnahme von verbotenen Medikamenten und die Einhaltung der Meldeverpflichtung der Athleten im NADA Testpool.

Im Hinblick auf die Risikoabschätzung der Sportart Squash kooperiert der Österreichische Squash Rackets Verband mit der NADA Austria., um zu einer einheitlichen Risikoabschätzung zu gelangen.

Bei der Erstellung der Risikoabschätzung werden gemäß § 9 Abs. 2 ADGB 2021 folgende

Punkte berücksichtigt:

- die psychologischen Anforderungen die der Squashsport mit sich bringt
- die möglichen leistungssteigernden Effekte, die Doping zu bringen vermag
- dass, durch die Geschichte, belegte Dopingrisiko des Squashsports
- der durch Expertise belegte Dopingtrend
- Analyse einer auffälligen Häufung von Verdachtsmomenten hinsichtlich Dopingpraktiken
- die Ergebnisse vergangener Testzyklen
- die möglicherweise zu erzielenden Preisgelder oder erzielbaren Förderungen
- die für den Leistungssport Österreich besondere Bedeutung des Squashsportes

Für die Festlegung der Maßnahmenpakete gemäß § 3 ADGB zieht die NADA Austria die bereits vorhandene und laufend evaluierte sportartbezogene Risikoabschätzung für die Aufnahme von Sportlerinnen und Sportler in den nationalen Testpool (§ 9 Abs. 1 ADGB 2021) heran. Derzeit gehören drei weibliche und drei männliche Athleten des Österreichischen Squash Rackets Verbandes diesem Testpool an.

Schwerpunkte der Präventionsarbeit:

- Förderung und Umsetzung von Aktivitäten, die die Entwicklung der persönlichen Werte fördern, um vorab den Einsatz von Doping zu verhindern
- die Behandlung von Themen und Herausforderungen im Zusammenhang mit dopingfreiem Sport
- die Vermittlung von aktuellen und korrekten Informationen im Zusammenhang mit dopingfreiem Sport
- Schulungen zu Anti-Doping Themen

Präventionsmaßnahmen:

- Ernennung eines Anti-Doping Beauftragten gemäß § 24 Abs. 2 Ziffer 13 ADBG 2021, welcher die Umsetzung der Maßnahmenpakete in Abstimmung mit der NADA Austria koordiniert. Seitens des Österreichischen Squash Rackets Verbandes wird Robert FASSER (Sportwart) als Anti-Doping Beauftragter ernannt. Die jährlichen, von der NADA angebotenen, Fortbildungen werden besucht.
- Übermittlung von relevanten Anti-Doping-Informationen wie neue Bestimmungen, Richtlinien und Formulare an die betreffenden Sportler und Sportlerinnen, die neu in den nationalen Testpool aufgenommen werden.
- Information und Schulung der gesamten Delegation vor sportlichen Großereignissen wie EM oder WM zu den wichtigsten Anti-Doping Themen.
- Absolvierung eines E-Learning Kurses für die Nachwuchssportlerinnen und

Nachwuchssportler, beginnend mit 13-14 Jahren, Sportler, welche neu in den nationalen Testpool aufgenommen werden, Sportler und Sportlerinnen, welche bereits im nationalen Testpool sind, sowie Sportler und Sportlerinnen im Nationalkader. Ebenso werden Trainer und Trainerinnen im Nachwuchs- und Spitzensportbereich, deren Betreuerinnen und Betreuer (inklusive Ärztinnen und Ärzte) und auch Delegationen für sportliche Großereignisse diesen E-Learning Kurs absolvieren.

- Jährliche Auffrischung und Abfrage des Wissens- und Kenntnisstandes, durch Absolvierung webbasierter Fragen (E-Learning) zu zentralen Themen der Anti-Doping-Arbeit (bei falschen Antworten ist der E-Learning Kurs erneut zu absolvieren).
- Einforderung der Verpflichtungserklärung zu Beginn jedes Sportjahres von allen Spielern und Spielerinnen des nationalen Testpools, sowie von deren Betreuern. Anderenfalls wird die Spielerlaubnis untersagt.
- Schulung von Sportlern und Sportlerinnen im Spitzensportbereich im drei Jahresrhythmus. Dies betrifft insbesondere jene Personen des nationalen Testpools.
- Schulung der Trainer und Trainerinnen, sowie deren Betreuer und Betreuerinnen (inklusive Ärzte und Ärztinnen) im Nachwuchs- und Spitzensportbereich im drei Jahresrhythmus.

Weitere Maßnahmen:

Darüber hinaus werden vom Österreichischen Squashverband folgende Initiativen gesetzt:

- Auf den Sponsoren Rollups des ÖSRV ist das Logo der NADA Austria angeführt.
- Auf der Homepage des ÖSRV ist das Logo des NADA Austria ersichtlich
- In den ÖSRV Statuten sind die aktuellen Bestimmungen der NADA Austria entsprechend eingearbeitet.

Links:

E-Learning Kurs für Leistungssportler: <https://aktiv.nada.at/enrol/index.php?id=50>

E-Learning Kurs für TrainerInnen: <https://aktiv.nada.at/enrol/index.php?id=51>

E-Learning Kurs für Breitensport: <https://aktiv.nada.at/course/view.php?id=60>

Medikamentenabfrage: <http://www.nada.at/de/medizin/medikamentenabfrage>

Österreichischer Squash Rackets Verband
A-2870 Feistritz am Wechsel, Grottendorf 18
Tel.: 0660/1969 601